

Samstag

den 16. Mai

1835.

S. 585. (3)

G d i c t.

Von dem vereinten k. k. Bezirksgerichte Michelstetten zu Krainburg wird hiermit bekannt gemacht: Es habe Herr Valentin Pleiweiss von Krainburg, um Einberufung und sohinge Lodeberklärung, der bereits seit mehr als 30 Jahren unbekannt wo befindlichen Michael und Caspar Kogmann gebeten. Da man nun hierüber den Herrn Ignaz Skaria von Krainburg zum Curator derselben aufgestellt hat, so wird dieses ihnen oder ihren allfälligen Erben und Cessionären mit dem Weisze hiermit bekannt gemacht, daß sie binnen Einem Jahre vor diesem Gerichte so gewiß zu erscheinen und sich zu legitimiren haben, widrigens sie für todt erklärt und deren Vermögen jenen eingezwungen werden würde, welchen es nach dem Gesetze gebührt.

Vereintes k. k. Bezirksgericht Michelstetten zu Krainburg am 9. April 1835.

Nr. 751.

als Verschwender unter Curatel zu segnen, und zu seinem Curator den Matthäus Lubitsch von Weixelburg, auf unbestimmte Zeit zu bestellen.

Es wird demnach diese Curatelsverfügung hiermit zu dem Ende bekannt gemacht, daß Niemand ein wie immer geartetes Rechtsgeschäft eingeben, als widrigens ein solches für ungültig erklärt werden würde.

Bezirksgericht Weixelberg am 10. März 1835.

S. 599. (3)

G d i c t.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Radeg am 5. December 1834 verstorbenen Gregor Gogn, und am 5. Jänner 1835 ebendorf verstorbenen Martin Gogn, Ersterer Halbbüdler, Letzterer dessen Erbe, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben selben bei der diesfalls auf den 30. Mai 1835, früh 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumten Liquidations- und Abhandlungstagsitzung anzumelden und darzuthun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben.

Bezirksgericht Schneeberg den 16. April 1835.

Nr. 487.

S. 601. (3)

G d i c t.

Das Bezirksgericht der Herrschaft Schneeberg macht lund: Alle Jene, welche an den Verlasse zu Radeg am 11. März 1835 ab intestato verstorbenen Sebastian Juschna, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen vermeinen, oder zu demselben etwas schulden, haben zu der auf den 3. Juni 1835, Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte bestimmten Liquidations- und Abhandlungstagsitzung so gewiß zu erscheinen und ihre Ansprüche geltend zu machen, als sie sich sonst die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 9. April 1835.

S. 593. (3)

G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Weixelberg wird hiermit bekannt gemacht: Man habe für nötig befunden, den Johann Kogmut von Pollig, wegen seiner erwiesenen Verschwendung, die freie Vermögens-Verwaltung abzunehmen, derselben

J. Nr. 754.

G d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Lax wird hiermit allgemein lund gemacht: Es sei über Ansuchen des Thomas Karlin von Bauchen, in die Amortisation nachstehender, auf seiner zu Bauchen, sub Haus-Nr. 26 liegenden, der Staatsherrschaft Lax, sub Urb. - Nr. 2445 dienstbaren Ganzbude, grundbüchlich versicherten Forderungen gewilligt worden, als: 1.) jener pr. 195 fl. 30 kr., laut Schuldbrief, ddo. 19. October 1747, intab. 26. Februar 1782, auf Johann Joseph Krischay lautend; 2.) dann der pr. 544 fl., laut Schuldbrief vom 10. Juli 1748, intab. 26. Februar 1782, auf den Nämlichen lautend; 3.) jener pr. 110 fl. 30 kr., laut Schuldchein, ddo. 10. März 1749, intab. 26. Februar 1782, gleichfalls auf den Nämlichen lautend; 4.) ferner jener pr. 289 fl., laut Schuldbrief vom 23. December 1754, intab. 26. Februar 1782, auf Maria Helena Krischay lautend, endlich 5.) jener pr. 238 fl., laut Schuldchein, ddo. 14. März 1760, intab. 26. Februar 1782, auf eben dieselbe lautend.

Es werden daher alle Jene, welche auf diese Forderungen einen rechtlichen Anspruch stellen zu können vermeinen, aufgefordert, ihre diebställigen Rechte binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen um so gewisser darzuthun, als widrigens die obgedachten Forderungen und Obligationen für getötet, null und nichtig erklärt, und auf weiteres Einschreiten grundbüchlich gelöscht werden würden.

K. K. Bezirksgericht der Staatsherrschaft Lax am 24. April 1835.

S. 602. (3)

G d i c t.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Podlas am 25. März 1835 verstorbenen Halbbüdler Andreas Tomez, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben selben bei der diesfalls auf den 4. Juni 1835, früh 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumten Liquidations- und Abhandlungstagsitzung anzumelden und darzuthun, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben.

Bezirksgericht Schneeberg den 9. April 1835.

Nr. 443.

S. 598. (2)

## Edictal-Borrufung.

Bon der Bezirksobrigkeit Herrschaft Pölland, Neustädter Kreises in Krain, werden nachstehende paßlos abwesende Individuen vorgeladen, als:

Nr.	Vor- und Zuname	Geburts-			
		Jahr	Ort	Gr.	Pfarr
1	Peter Gößwel	1815	Bresovitz	6	Pölland
2	Johann Schusteritsch	1812	"	9	"
3	Joseph Waritsch	1815	Eschoplach	5	"
4	Peter Schutte	1815	"	13	"
5	Joseph Michellitsch	1815	"	15	"
6	Michael Sterk	1815	"	17	"
7	Martin Kurre	1813	"	12	"
8	Michael Stephanus	1815	Bühmoll	10	"
9	Georg Ritteritsch	1815	"	19	"
10	Georg Maurin	1814	"	3	"
11	Michael Berderber	1815	Oberberg	10	"
12	Georg Maurin	1814	Unterberg	12	"
13	Johann Pöschel	1815	Unterwaldel	7	"
14	Andreas Mischwitsch	1812	"	24	"
15	Martin Sterk	1815	Hirschdorf	5	"
16	Marko Michellitsch	1815	Bornsdöß	5	"
17	Georg Wissal	1815	"	48	"
18	Peter Michor	1815	"	51	"
19	Peter Wissal	1815	"	81	"
20	Michael Pribilitsch	1815	"	51	"
21	Georg Paschitsch	1815	Bretterdorf	5	"
22	Peter Schwiegel	1812	"	4	"
23	Georg Staudacher	1815	Schöpfenlag	18	"
24	Joseph Schneller	1815	Thal	12	"
25	Jacob Wissal	1813	Geräuth	6	"
26	Georg Fleck	1815	Zeineisdorf	8	Eckernembl
27	Joseph Struzel	1812	"	5	"
28	Joseph Derschey	1811	"	4	"
29	Jacob Fink	1814	Tonberg	41	"
30	Peter Derschey	1815	Dragawinekdorf	3	"
31	Stephan Muschitsch	1814	"	5	"
32	Michael Schwager	1814	Breßnig	7	"
33	Johann Edager	1813	Podlog	3	"
34	Johann Panion	1813	"	6	"
35	Peter Schwab	1811	Wuttarey	13	"
36	Marcus Kraschovitz	1813	"	15	"
37	Mathias Ilicitsch	1815	Laßina	15	"
38	Stephan Klobuttschar	1814	Berdarje	8	"
39	Michael Stampf	1812	Oberch	18	Weinig
40	Mathias Stampf	1815	Noreig	7	"
41	Johann Rogina	1812	"	1	"
42	Johann Hrebez	1812	"	6	"
43	Mathias Stephanitsch	1813	Dragatusch	20	"

und hiemit aufgefordert, binnen vier Monaten a dato dieser Edictal-Borrufung sich so gewiß vor dieser Bezirksobrigkeit zu stellen, als sie widrigens nach den dießfalls bestehenden Gesetzen werden behandelt werden.

Bezirksobrigkeit Pölland am 4. Mai 1835.

B. 577. (3)

## Edictal - Citation.

Von Seite der Bezirkobrigkeit der Staatsberricht Beldes, Laibacher Kreises in Oberkrain, werden die nachstehend verzeichneten Rekrutirungsflüchtlinge, dann illegal Abwesende, als:

Vor- und Zuname	Geburtsjahr	Geburtsort	Haus-Nr.	Pfarr	Eigenschaft
Simon Rautschitsch	1815	Wocheinervellach	4	Wocheinervellach	Rekrutirungsflüchtling
Michael Herjen	1815	Zellach	25	Beldes	dto.
Franz Koiditsch	1815	Dobrava	9	Usp	ohne Paß abwesend
Primus Lautschec	1815	Untergörtsch	12	Obergörtsch	Rekrutirungsflüchtling
Johann Kosu	1815	dto.	18	dto.	dto.
Blas Meschwitsch	1815	dto.	47	dto.	dto.
Thomas Zundertsch	1815	Pogitsch	7	dto.	dto.
Simon Jeklitsch	1815	Rotwein	13	dto.	dto.
Gaspar Schumer	1815	Neukutsch	2	dto.	dto.
Johann Stergar	1815	Goritsch	17	Kopriunig	dto.
Vicaz. Schest	1815	Savitz	16	Geistrig	ohne Paß abwesend
Matthäus Possak	1815	Brod	8	dto.	Rekrutirungsflüchtling
Georg Mosley	1815	dto.	9	dto.	ohne Paß abwesend
Martin Odar	1815	Deutschgeräuth	8	dto.	dto.
Valentin Suppan	1814	Wodeschitsch	28	Beldes	dto.
Simon Pototsch	1814	Dobrava	25	Usp	dto.
Lorenz Sodia	1814	Feld	9	Geistrig	dto.
Andreas Schemua	1814	Kernize	23	Obergörtsch	Rekrutirungsflüchtling
Franz Suppan	1814	Geistrig	73	Geistrig	dto.
Mathias Scholitsch	1813	Beldes	59	dto.	ohne Paß abwesend

mit dem Beisage vorgeladen, sich binnen drei Monaten so gewiß vor diese Bezirkobrigkeit zu stellen und ihre Entfernung vom Hause zu rechtfertigen, als widrigens dieselben nach den diehafß bestehenden Gesetzen werden behandelt werden.

Bezirkobrigkeit Beldes am 4. Mai 1835.

B. 584. (3)

Nr. 500.

## Vorrufungss. Edict.

Von der Bezirkobrigkeit Egg ob Podpetsch, werden nachbenannte militärflichtige Individuen mit dem Beisage vorgeladen, daß sie sich binnen sechs Wochen von heute an gerechnet, so gewiß zu dieser Bezirkobrigkeit zu stellen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen haben, als sie widrigens nach den bestehenden allerhöchsten Vorschriften behandelt werden, diese sind:

Vor- und Zuname	Geburtsort	Haus-Nr.	Pfarr	Geburtsjahr	Unmerkung
1 Michael Eratnig	Prevoje	9	Egg	1815	
2 Valentin Bessel	Goratne	15	Moraitsch	"	
3 Franz Lekann	Pischainovig	22	Kerschstetten	"	
4 Thomas Maiditsch	Großdörf	12	Moraitsch	"	
5 Jacob Birrer	Moraitsch	1	dto.	"	
6 Matthäus Berlitsch	Guine	29	dto.	"	
7 Jacob Gallaschnig	Kerschstetten	13	Kerschstetten	"	
8 Georg Ulizhatov	Hribach	5	St. Gotthard	"	
9 Joseph Opreschnig	Obersche	1	Goldensfeld	1814	
10 Johann Rauscheg	Fischern	1	Moraitsch	1815	

Bezirkobrigkeit Egg ob Podpetsch am 1. Mai 1835.

Lotterie mit 3 Ziehungen  
Herrfchaft <sup>der</sup> Kunsts chütz etc.

# Samstag

den 30<sup>ten</sup>

dieses Monats Mai

## Erste Ziehung:

Gewinn . . . . .	fl. 100,000	W. W.
Haupttreffer . . . . .	" 50,000	" "
Zweite Ziehung den 20. Juli d. J., Gewinn . . .	" 150,000	" "
Haupttreffer 3000 Duc. à fl. 11 1/4 . . .	" 33,750	" "
Dritte Ziehung den 22. Septemb. d. J., Gewinn . . .	" 275,000	" "
Haupttreffer . . . . .	" 200,000	" "

Das verehrliche spielende Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht,

die erste Ziehung nicht zu versäumen,  
da die Besitzer von Losen und Freilosern dann unentgeldlich wiederholt spielen.

Das Los bei dieser interessanten Lotterie mit 3 Ziehungen kostet nur 5 fl. C. M.

Wien am 1. Mai 1835.

Hammer et Karis,

f. f. priv. Großhändler;

untere Bräunerstraße Nr. 1126, zweiten Stock.

Losse, so wie auch Compagnie-Spiel-Aktionen hierauf, sind zu haben in Lainbach beim Unterzeichneten um den Original-Preis, wie ihn obige Herren Ausspieler für den Verkauf im Großen bestimmt haben.

Joh. Er. Wutscher.